

Nachwuchsförderprogramme der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Dr. Barbara Haberl

16. Mai 2017

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Gelehrtenengesellschaft, gegründet 1847

**führende außeruniversitäre Forschungseinrichtung Österreichs
in der Grundlagenforschung
(28 Institute mit rund 1.450 Mitarbeiter/inne/n)**

**Nachwuchsförderung mit Stipendien und Preisen
(derzeit mehr als 200 Geförderte in 8 Stipendienprogrammen)**

Stipendienprogramme der ÖAW

Prae-doc

DOC

DOC-team

Stipendien der *Monatshefte für Chemie*

Prae- und Post-doc

ROM

ATHEN

L'ORÉAL Österreich

Post-doc

MAX KADE

JESH

DOC [Doktorand/inn/enprogramm der ÖAW]

- für Doktorandinnen und Doktoranden aus allen Bereichen der Grundlagenforschung
- Vergabe von 95 Stipendien im April 2017 (307 Anträge)

Bewerbungsvoraussetzungen

- Abschluss des Diplom-(Masterstudiums) max. 2 Jahre vor dem Einreichtermin, **d.h. für den Einreichtermin 2017: Abschluss nach dem 1. 1. 2015**
- Nachweis der Zulassung zum Doktors-/PhD-Studium an einer österreichischen Universität
- ausführliche Darstellung des Dissertationsvorhabens
- Empfehlungsschreiben des/der Dissertationsbetreuer/in
- wenn Auslandsaufenthalt geplant: Einladung der Gastinstitution

Einreichtermin: 15. 9. 2017

DOC (2)

Förderhöhe und -dauer

- 24 bis 36 Monate (im Fall von Betreuungspflichten Teilzeit möglich)
- dzt. 38.000,- Euro (brutto) pro Jahr
- zusätzlicher Reisekostenzuschuss bis zu 500,- Euro pro Jahr
- Kinderbetreuungszuschuss

Auswahlverfahren

- Vergabekomitee entscheidet über Shortlist (ca 75% der Anträge)
- internationale Begutachtung (min. 2 Gutachten pro Antrag)

DOC-team

[Doktorand/inn/enruppen für disziplinenübergreifende Arbeiten in den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften]

- für Teams von 3 – 4 Doktorand/inn/en aus min. zwei unterschiedlichen Bereichen der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften, die ein gemeinsames Projekt zu einer fächerübergreifenden Fragestellung einreichen
- Vergabe von 14 Stipendien (= vier Teams) im Jahr 2017 (31 Anträge)

Förderhöhe und –dauer

- 36 Monate (im Fall von Betreuungspflichten Teilzeit möglich)
- dzt. 38.000,- Euro (brutto) pro Jahr
- zusätzliche Reisekostenpauschale in Höhe von 5.000,- Euro
- Kinderbetreuungszuschuss

Einreichtermin: 31. 10. 2017

DOC-team (2)

Bewerbungsvoraussetzungen

- Abschluss des Diplom-/Masterstudiums max. 4 Jahre vor dem Einreichtermin
ODER Höchstalter 30 Jahre
- Nachweis der Zulassung zum Doktorats-/PhD-Studium an einer österreichischen Universität
- gemeinsame Projektbeschreibung der Teammitglieder
- gemeinsames Betreuungskonzept der Betreuer/innen
- verpflichtender Auslandsaufenthalt von min. 6 Monaten,
d.h. Vorlage der Einladung der Gastinstitution(en)

Auswahlverfahren

- Vergabekomitee entscheidet über Shortlist
- internationale Begutachtung (min. 3 Gutachten pro Antrag)
- Hearing mit den bestgereihten Kandidat/inn/en

DOC-team – aktuelle Teams

Performanz von Heiligkeit am Beispiel Markgraf Leopolds III. von Österreich. Heiligkeit administrieren - formulieren - visualisieren - transformieren.

Universitäten Graz, Salzburg und Wien (Germanistik, Geschichte, Kunstgeschichte)

Exploring individual differences in language learning abilities: from linguistic morphology to brain morphology

Universitäten Graz und Wien (Anglistik, AngewandteLinguistik)

A Critical Approach to Optimization of Self and Emotion. Interdisciplinary Analysis and Application through Improvisation and Serious Games

Universität Wien (Informatik, Kognitionswissenschaft, Kultur- und Sozialanthropologie)

Articulating 'Mobilisation': Subject-Formation in Mediated Mobilities

Universität Wien (Anglistik, Germanistik, Politikwissenschaft)

Doing Amateur Film. Soziale und ästhetische Praktiken im österreichischen Amateurfilm der 1920er bis 1980er Jahre

Universität Wien, Universität für angewandte Kunst (Geschichte, Kunstgeschichte, Filmwissenschaft)

The Role of Households at the Dawn of the Bronze Age. Contextualizing Social Organization

Universität Wien, Veterinärmedizinische Universität (Archäologie, Archöozoologie, Kulturanthropologie)

Contentious Images - Unruly Practices. An Ethnography of Visual Protest Repertoires in Southeastern Europe

Universität Graz (Geschichte, Kulturanthropologie)

Stipendien der *Monatshefte für Chemie*

- für Doktorandinnen und Doktoranden in Österreich in allen Bereichen der Chemie
- Förderung zur Fertigstellung der Dissertation
- **Förderdauer:** 6 – 12 Monate
- **Förderhöhe:** 10.000,- Euro (brutto)
- **Auswahlverfahren:** Entscheidung der Vergabekommission auf Basis von Gutachten
- **Bewerbungsvoraussetzungen:**
 - Doktorats-/PhD-Studium an einer Universität in Österreich
 - max. 3 Jahre seit Beginn des Doktorats-/PhD-Studiums
 - Vorlage eines Dissertationsexposés
 - positive Stellungnahme des/der Dissertationsbetreuers/in

Einreichtermin: 15. 4. 2018

L'ORÉAL Österreich

- für Doktorandinnen und Wissenschaftlerinnen in Natur- und Biowissenschaften, Medizin oder Mathematik
- Vergabe von vier Stipendien pro Jahr
- **Zielsetzung:**
 - zur Beendigung der Dissertation
 - zur Ausarbeitung eines Forschungsprojekts für einen Drittmittelantrag
 - zur Rückkehr nach Österreich nach einem Auslandsaufenthalt
- **Förderdauer: 6 – 12 Monate**
- **Förderhöhe: 20.000,- Euro (brutto)**
- **Auswahlverfahren:** Shortlist und internationale Begutachtung
- **Bewerbungsvoraussetzungen:**
 - abgeschlossenes Diplom-/Masterstudium bzw. Doktorats-/PhD-Studiums max. 4 Jahre vor dem Einreichtermin ODER Höchstalter 30 (prae-doc) bzw. 35 Jahre (post-doc)
 - österreichische Staatsbürgerschaft oder Lebensmittelpunkt Österreich
 - ausführliche Beschreibung des Forschungsvorhabens, Projektdurchführung in Österreich

Einreichtermin: 1. 3. 2017

ROM [Stipendien am Historischen Institut beim Österreichischen Kulturforum in Rom]

- für Doktorand/inn/en und Post-docs in den Bereichen Geschichte, Kunstgeschichte, Altertumswissenschaften, Literaturwissenschaft, Musikwissenschaft sowie Kirchengeschichte und Kirchenrecht
- Förderung von kurzfristigen Forschungsaufenthalten in Rom oder Italien
- **Förderdauer:** 1 – 9 Monate
- **Förderhöhe:** 1.000,- Euro (brutto) pro Monat, zzgl. EUR 250.- Reisekostenzuschuss
- **Auswahlverfahren:** Entscheidung des wiss. Beirats des HI Rom auf Basis von Gutachten
- **Bewerbungsvoraussetzungen:**
 - abgeschlossenes Diplom-/Masterstudium oder Doktorat
 - österreichische Staatsbürgerschaft oder Lebensmittelpunkt Österreich
 - ausführliche Beschreibung des Forschungsvorhabens inkl. Begründung der Notwendigkeit des Auslandsaufenthalts

Einreichtermin: 1. 3. 2018

ATHEN [Stipendien am Österreichischen Archäologischen Institut in Athen]

- für Doktorand/inn/en und Senior Researcher in den Fachbereichen Prähistorische und Klassische Archäologie, Alte Geschichte, Epigraphik, Numismatik, Philologie, antike Baugeschichte, Byzantinistik und Neogräzistik
- Förderung von kurzfristigen Forschungsaufenthalten in Athen
- **Förderdauer:** 6 – 9 Monate (prae-doc) bzw. 1 – 3 Monate (post-doc)
- **Förderhöhe:** 1.200,- Euro pro Monat (prae-doc) bzw. 2.000,- Euro pro Monat (post-doc), zzgl. EUR 500,- Reisekostenzuschuss
- **Auswahlverfahren:** Entscheidung des Vergabekomitees auf Basis von Gutachten
- **Bewerbungsvoraussetzungen:**
 - Doktorats-/PhD-Studium oder Tätigkeit als Senior Researcher an einer Universität oder außeruniversitären Forschungseinrichtung in Österreich
 - österreichische Staatsbürgerschaft oder seit 2 Jahren Lebensmittelpunkt Österreich
 - ausführliche Beschreibung des Forschungsvorhabens inkl. Begründung der Notwendigkeit des Auslandsaufenthalts

Einreichtermin: voraussichtlich September 2017

MAX KADE [USA-Stipendien der Max Kade Foundation]

- für Wissenschaftler/innen aus allen Bereichen der Forschung
- finanziert von der Max Kade Foundation, New York
- Vergabe von bis zu 8 Stipendien pro Jahr

- **Förderhöhe:** 12 Monate (Verlängerung um weitere 6 Monate kann beantragt werden)
- **Förderdauer:** 51.200,- USD (brutto), zzgl. Reisekostenzuschuss
sowie Zuschüsse für mitreisende Partner/in und Kind(er)
- **Auswahlverfahren:** Shortlist, internationale Begutachtung
 - Vergabekomitee entscheidet über Shortlist
 - internationale Begutachtung

Einreichtermin: 15. 5. 2018

MAX KADE (2)

Bewerbungsvoraussetzungen

- max. 10 Jahre nach Abschluss des Doktors-/PhD-Studiums
- österreichische Staatsbürgerschaft oder Lebensmittelpunkt Österreich (min. 3 Jahre in den letzten 10 Jahren)
- Publikationsliste (peer review)
- ausführliche Beschreibung des Forschungsvorhabens
- Einladung der Gastinstitution

Besonderheiten

- zum Zeitpunkt der Bewerbung muss der Aufenthaltsort Österreich sein
- Förderungen werden direkt an die jeweilige Gastinstitution ausbezahlt – die Stipendien sind in den USA steuerpflichtig
- Gastinstitutionen müssen vom Internal Revenue Service (IRS) als „public charity“ anerkannt sein

Auswahlverfahren

Einreichtermin

- formale Prüfung der Anträge
- Zuordnung der Anträge zu den Mitgliedern des Vergabekomitees

Vorauswahl

- Erstellung der Shortlist der Anträge, die international begutachtet werden (DOC: min. 2 Gutachten, DOC-team: min. 3 Gutachten)
- Begründung des Vergabekomitees für die Ablehnung des Antrags
- DOC, DOC-team, MAX KADE: schriftliche Information an alle Antragsteller/innen inkl. Ablehnungsbegründung

Vergabe

- Entscheidung über die Vergabe der Stipendien
- DOC-team: Hearing mit den positiv beurteilten Teams
- schriftliche Information an alle Antragsteller/innen (inkl. Weiterleitung der anonymisierten Gutachten)

Begutachtungskriterien

wissenschaftliche Qualifikation des/der Antragstellenden

- Studienverlauf und –dauer
- Publikationsliste (peer review!)
- (internationale) Mobilität
- bereits erhaltene Auszeichnungen und/oder Stipendien

Projekt

- Originalität und Relevanz der Fragestellung
(unter Berücksichtigung des aktuellen Stands der Forschung)
- Darstellung der Forschungsziele und Methoden

Projektrealisierung

- Planung der Arbeitsschritte / Angemessenheit des Zeitplans
- wissenschaftliche Qualität der Betreuer/innen und der beteiligten
Forschungseinrichtung(en)
- Notwendigkeit der geplanten Auslandsaufenthalte

Gutachterformular

Bitte bewerten Sie folgende Aspekte des Forschungsprojekts durch die Vergabe von Punkten auf einer Skala von 1-10 und gehen Sie in Ihrem Gutachten auf diese Punkte ein.

(1-2 = unzureichend, 3-4 = unterdurchschnittlich, 5-6 = durchschnittlich, 7-8 = sehr gut, 9-10 = hervorragend)

1. Qualifikation der Antragstellerin /des Antragstellers

a) Wie beurteilen Sie die wissenschaftliche Qualifikation der Antragstellerin/des Antragstellers im internationalen Vergleich zu Nachwuchswissenschaftler/inne/n ihrer/seiner Karrierestufe?

b) Ist die Antragstellerin/der Antragsteller aufgrund ihrer/seiner bisherigen Leistungen für die Durchführung des Projekts qualifiziert?

2. Qualität des Forschungsprojekts

a) Wie beurteilen Sie die wissenschaftliche Originalität und die Relevanz des Forschungsprojekts für den Fachbereich?

b) Hat der Antragsteller/die Antragstellerin den aktuellen Stand der Forschung in seinem / ihrem Forschungsfeld rezipiert?

c) Sind die Forschungsfragen klar formuliert? Sind der gewählte theoretische Ansatz und die vorgeschlagenen Methoden geeignet, die formulierten Forschungsfragen zu beantworten?

d) Sind die einzelnen Arbeitsschritte sinnvoll geplant? Ist der Zeitplan angemessen?

e) Wie beurteilen Sie das wissenschaftliche Umfeld, das die Antragstellerin /der Antragsteller an der bzw. an den im Antrag genannten Forschungseinrichtung(en) vorfinden wird?

Sind die zur Verfügung stehenden Forschungseinrichtungen zur Durchführung des Projektes geeignet?

Wenn nein, sollten andere Institutionen eingebunden werden?

Projektunterlagen (1)

Abstract

- Kurzfassung der Projektdarstellung (1 -2 Seiten)
- muss alle (!) relevanten Punkte der Projektdarstellung enthalten
- wird als Erstinformation an die Gutachter/innen mit der Bitte um Beurteilung gesandt

Allgemeine Zielsetzung - Problemdefinition

- Darlegung der Fragestellung unter Berücksichtigung des aktuellen Stands der Forschung
- Darstellung des Stands der eigenen wissenschaftlichen Vorarbeiten

Detaillierte Problemstellung und Beschreibung der Methoden

- hypothesengeleitete Darstellung der Forschungsfragen (= Projektziele)
- innovative / originelle Aspekte
- Beschreibung der Methoden, die zur Anwendung kommen, inkl. Begründung für Auswahl
- experimentelle Forschung: Exit-Strategie/Plan B

Projektunterlagen (2)

Arbeitsschritte und Zeitplan

- Ablauf sollte klar und nachvollziehbar sein
- evtl. Begründung für beantragte Förderdauer

Auswahlbibliografie

- unbedingt notwendig: Auflistung der Sekundärliteratur, auf die im Antrag Bezug genommen wird
- empfohlen (insbes. GSK): Auswahl von weiteren Werken, die wesentlich für die Fragestellung sind

Bewerbungsunterlagen (1)

Webformular

- Grundlage für die Erfassung der Angaben in der Datenbank der Abteilung

tabellarischer Lebenslauf

- Information für Komiteemitglieder und (internationale) Gutachter/innen
- wenn notwendig: Hinweise auf Verzögerungen im Studienverlauf (Betreuungszeiten, etc.)
- (fachrelevante) Berufserfahrung
- internationale Vernetzung bzw. Mobilität
- bereits erhaltene Auszeichnungen, Preise, Stipendien

Publikationsliste

- Information für Komiteemitglieder und (internationale) Gutachter/innen
- Unterscheidung zwischen wiss. (peer review) und populärwiss. Zeitschriften
- Angabe von Postern, Vorträgen, etc.

Bewerbungsunterlagen (2)

Motivationsschreiben

- Information für Komiteemitglieder und (internationale) Gutachter/innen
- Bedeutung des Stipendiums für die weitere (wissenschaftliche) Karriere
- Motivation für das gewählte Forschungsgebiet
- mittelfristige Karriereziele

Nachweis der bisherigen Studienleistungen

- in erster Linie Information für Komiteemitglieder
- Benotung in den Einfächern sollte ersichtlich sein (*Transcript of Records*)

Empfehlungsschreiben (des/der Betreuers/in)

- Information für Komiteemitglieder und (internationale) Gutachter/innen
- Stellungnahme zur wissenschaftlichen Qualifikation des/der Antragstellenden und zur Qualität des Forschungsvorhabens
- **DOC:** Liste ausgewählter Publikationen des/der Betreuers/in
- in der Sprache des Antrags (!)

Bewerbungsunterlagen (3)

Informationen zum wissenschaftlichen Umfeld

- **DOC: Kurzbeschreibung des Dissertationsinstituts** (= in erster Linie Information für Gutachter/innen)
- **Arbeitsplatzbestätigung**, wenn zur Durchführung des Forschungsprojekts notwendig
- **Genehmigungen (z.B. Ethik-, Tierversuchskommission)**, wenn zur Durchführung des Forschungsprojekts notwendig
- **wenn Auslandsaufenthalt geplant: Vorlage der Einladung der Gastinstitution**

Allgemein:

- **Unvollständige Anträge können nicht berücksichtigt werden!**
- **Sprache des Antrags:**
 - **Englisch** für Medizin, Natur- und Biowissenschaften, Technische Wissenschaften
 - **Deutsch oder Englisch** für Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften
 - **ALLE Unterlagen in derselben Sprache!**
- **Anträge vor dem Einreichen lesen lassen** (Betreuer/in, Kolleg/inn/en, Native Speaker)
- **Parallelbewerbungen:** unbedingt angeben
- **Ausschluss von Gutachter/innen** – Negativliste von max. 3 Expert/inn/en

Ablehnungsgründe

allgemein

- Sprache (Deutsch/Englisch) nicht konsequent in allen Unterlagen dieselbe
- unzureichendes Englisch
- Lebenslauf: unübersichtlich, Lücken/Verzögerungen nicht erklärt
- Empfehlungsschreiben zu kurz oder nicht aussagekräftig

Qualifikation des/der Antragstellenden (DOC, L'ORÉAL Österreich)

- Studiendauer zu lange, Notendurchschnitt nicht sehr gut (v.a. im Masterstudium)
- fehlende Mobilität
- keine Publikationen (peer review)

Projektdarstellung

- unklar formulierte Forschungsfragen/Hypothesen
- vage Darstellung bzw. zu wenig begründete Auswahl der Methoden
- zu umfangreiche oder zu wenig fokussierte Zielsetzungen
- unzureichende Diskussion des Forschungsstandes
- Arbeitsplan zu vage oder nicht in Übereinstimmung mit der Projektbeschreibung


ÖAW


ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Informationen und Unterlagen

www.stipendien.at